



(Artwork: Marie von Lobenstein)

Release-Presseinformation:

JASON POLLUX – „Running Out Of Time“ - EP

Artist: Jason Pollux
Release: Running Out Of Time - EP
Art: EP (12" Vinyl & Digital)
VÖ: 24.09.2021
Label: Raufaser Tonträger
Genre: Alternative-Electropop
Distribution: Spotify, Apple Music, Bandcamp etc.

Presse-Prelistening „Running Out Of Time“ - EP (nicht zur Verbreitung!):

<https://soundcloud.com/jasonpollux/sets/jason-pollux-2020-produktionen/s-4s4zUPtebJS>

Video Playlist „Running Out Of Time“ - EP:

<https://youtube.com/playlist?list=PLoPbDJYaAk-YRUqQ6Lto7DINpZbqV3eUy>

Presstext: Neue EP „Running Out Of Time“ des Alternative/Electropop-Duos Jason Pollux

Wie stehen wir in Beziehung zueinander, zu uns selbst und zu unserem Planeten? Das Alternative/Electro-Pop-Duo Jason Pollux veröffentlicht als musikalische Antwort mit ihrer EP „Running Out Of Time“ eine dystopische Bestandsaufnahme unserer Gesellschaft, in der Themen wie Klimawandel, Sexismus, Feminismus und spannungsreiche Aspekte zwischenmenschlicher Beziehungen beleuchtet werden. Die Bandmitglieder SÆM (vocals, keys) und Michael Burger (synthesizer, beats) haben es sich dabei zur Aufgabe gemacht, das Düstere und Abgründige des Menschseins auszuloten und seit Anfang 2021 sechs Songs veröffentlicht, die mit melancholischer, cineastischer Schönheit und bedingungsloser Ehrlichkeit sowohl politische als auch persönliche Fragen behandeln. Weite elektronische Klangräume treffen auf kleinteilige Soundelemente, die von der facettenreichen Lead-Stimme zusammen gehalten werden.

Jason Pollux vereinen seit 2017 Gesang und den einzigartigen Klang eines alten Rhodes Pianos mit der Welt analoger Synthesizer sowie gesamelter Geräusche und kommen dabei ganz ohne Laptop aus.

Als Nachfolger ihrer 2019er EP „Escape“ bricht „Running Out Of Time“ aus der introvertierten Nabelschau des Erstwerkes aus und begibt sich auf eine kathartische Reise durch die Komplexität von toxischen Beziehungen mit Blick auf die Gesellschaft in der wir leben.

Der Song „Running Out Of Time“ eröffnet die EP mit dem Aufruf die Chance zu ergreifen, die noch besteht, um die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels zu begrenzen. Der Song beschreibt die Gleichgültigkeit und den Wunsch nach Ablenkung, sowie den Egoismus, der verhindert, dass die Klimakrise als solche ernst- und wahrgenommen wird. Der Opener ist eine erschütternde Bestandsaufnahme, die keine Lösung bietet, sondern wachrütteln will; tanzbar und ernüchternd.

Die gefühlvolle, jazzig-technoide Ode „Tokyo“ nimmt uns mit in das pulsierende queere Nachtleben der japanische Metropole und erzählt die Geschichte eines gebrochenen Herzens voller Einsamkeit und Schmerz. Schmerz, der in einer trunkenen Nacht von der Seele getanzt wird.

„Walk In The Park“ ist ein empowernder, tanzbarer Neosoul-Electro-Track. Der Song thematisiert das ungute Gefühl, das weiblich gelesene Personen kennen, wenn sie nachts alleine nach Hause laufen. Häufig werden Strategien entwickelt, um sich sicher zu fühlen – viele kennen es: das Umklammern eines Schlüssels in der Hand, bereit diesen als Waffe zu benutzen, oder Umwege in Kauf zu nehmen, um bestimmte Orte zu meiden. „Warum ist das okay?“ und „warum lassen wir das zu?“, klagt der Song an.

Direkt darauf folgt eine Hymne über weibliche Wut, Mord- und Rachegefühle als Konsequenzen eines fulminanten Endes einer toxischen Beziehung. Bei „I Lost Another Friend“ treffen kalte Auto-Tune-Vocals auf Dubstep-Elemente und eindringliche Trap-Beats. Den Gegenpart bilden melancholische Streicher-Synths und meditative, chorale Vocal-Samples, die eine tieferliegende komplexe Gefühlswelt erfahrbar machen.

In gleichzeitig betörender und bedrückender Deutlichkeit verarbeitet „Parasite“ die transgenerationale Vererbung von Trauma und Schmerz. Aus dem Benebeltsein und der Ohnmacht durch Gaslighting wird der Parasit am Ende besiegt.

Abgeschlossen wird die bittersüße EP in „How To Be Fine“ – wie geht eigentlich okay sein? Pulsierende Klangflächen verströmen einen zarten Optimismus, der die Last für einen Moment vergessen macht. Die Frage bleibt offen...

Jason Pollux sind geförderte Band der 48. Förderrunde der Initiative Musik und INES- Talent. Ihre zweite EP „Running Out Of Time“ erscheint ab Frühjahr 2021 auf dem Label Raufaser Tonträger.

Presseakkreditierungen & (Radio-)Interviewtermine sind auf Anfrage unter info@jasonpollux.de sehr gerne möglich.

Digitale Pressemappe:

https://jasonpollux.de/release_2021_ep

Jason Pollux auf

FB: <https://www.facebook.com/jpollux/>

IG: <https://www.instagram.com/jasonpollux/>

BC: <https://jasonpollux.bandcamp.com/>

SC: <https://soundcloud.com/jasonpollux/>

YT: <https://www.youtube.com/jason-pollux>

Spotify: <https://open.spotify.com/artist/5bthULZOLSjuhZvXBlwk4q>

Web: <https://www.jasonpollux.de>

E-Mail: info@jasonpollux.de

Pressekontakt:

Sonja Trautmann

Mail: sonja@raufaserbooking.de

Phone: +49(0)151 54639664



RAUFASER
MUSIKGRUPPE